

Auskünfte

Wenden Sie sich bei Fragen an die für Ihren Angehörigen zuständige Pflegeperson. Wenn Sie mit der/m Ärzt*in sprechen möchten, teilen Sie uns das bitte zu Beginn Ihres Besuches mit.

Wir bitten Sie außerdem, dass möglichst nur ein Angehöriger aus der Familie unser/e Ansprechpartner*in ist. Die/ Der Ansprechpartner*in kann die Informationen dann im Angehörigenkreis weitergeben.

Telefonische Auskünfte dürfen wir aus Gründen der Schweigepflicht und des Datenschutzes nur sehr eingeschränkt und nur dieser Bezugsperson erteilen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihr Partner für Gesundheit Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide



Westküstenkliniken Heide

Intensivstation

Haus C, 1. Etage

T. 0481 785-1630

F. 0481 785-1639

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kliniken

Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin

Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Marcel Hochreiter

Klinik für Innere Medizin, Kardiologie und
internistische Intensivmedizin

Chefarzt Prof. Dr. Patrick Diemert

Der Weg zu den Westküstenkliniken ist gut ausgeschildert. Auf dem großen P3 Parkplatz können Ihre Angehörigen für die Dauer Ihres Aufenthalts Ihren PKW kostenfrei abstellen. Wenn Sie öffentliche Verkehrsmittel nutzen, steigen Sie an der Haltestelle Esmarchstraße direkt vor dem Klinikum aus.

Unser Krankenhaus verfügt über eine Cafeteria, in der Sie eine Pause machen können.

www.westkuestenkliniken.de



Bildnachweis: © WKK
Texte und Entwurf von dem Team der C1.

Willkommen auf unserer interdisziplinären Intensivstation

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Angehöriger von Ihnen wird momentan von uns auf der Intensivstation behandelt. Wir sind ein interdisziplinäres Team aus Mediziner*innen, Pflegekräften und weiteren Berufsgruppen, das rund um die Uhr eine professionelle Überwachung, Therapie und Pflege unserer Patient*innen sicherstellt.

Mit Ihrem Besuch tragen Sie ebenfalls zum Genesungsprozess teil. Daher möchten wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. In diesem Informationsblatt haben wir die wichtigsten Informationen rund um den Aufenthalt auf unserer Intensivstation für Sie zusammengefasst. Darüber hinaus stehen wir selbstverständlich für persönliche Fragen zur Verfügung!

Ihr Team der Intensivstation

Ihr Besuch tut gut!

Mit Ihrem Besuch tragen Sie zum Genesungsprozess Ihres Angehörigen bei. Sprechen Sie mit ihm und halten Sie ihm die Hand. Auch Patient*innen, die sich nicht äußern können, nehmen ihre Umwelt wahr. Eine Angehörigenbegleitung auf einer Intensivstation kostet Sie viel Kraft. Denken Sie daher daran, regelmäßige Pausen zu machen und sich Ihre Kräfte einzuteilen.

Unterstützung für Besucher*innen

Für unsere Station steht uns eine Seelsorgerin zur Seite. Wir stellen einen Kontakt mit ihr her, wenn dies Ihrerseits gewünscht ist. Sprechen Sie uns diesbezüglich an. Dabei ist es nicht wichtig, welcher Konfession Sie angehören oder ob Sie einer angehören.

Ihr Besuch auf der Intensivstation

Sie können Ihren Angehörigen täglich von **16.00 bis 20.00 Uhr** bei uns besuchen.

Nach Rücksprache mit dem Behandlungsteam können Sie auch individuell zu anderen Zeiten zu Besuch kommen, wenn es aus organisatorischen Gründen Ihrerseits nicht anders möglich ist.

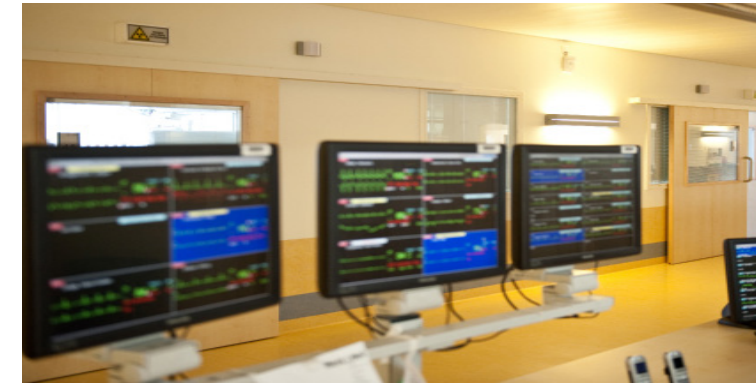
Unsere Intensivstation ist mit drei Eingangstüren versehen und an jeder dieser Türen befindet sich eine Gegensprechanlage, an der Sie zu Beginn Ihres Besuches klingeln. Sie können jede Gegensprechanlage zur Kontaktaufnahme benutzen.

Wir bitten um Verständnis, wenn Sie auch mal länger warten müssen. Die Wartezeiten können durch Untersuchungen oder pflegerische Tätigkeiten entstehen. Wir bemühen uns aber, diese Zeit so gering wie möglich zu halten und Sie zu informieren. Bitte nutzen Sie für die Wartezeit unseren Warteraum zu Beginn des Flures.

Knigge für die Intensivstation

- Desinfizieren Sie bitte vor Betreten des Zimmers Ihre Hände. Die Spender für die Händedesinfektionsmittel befinden sich hinter den Eingangstüren an der Wand.
- In Einzelfällen sind besondere Hygienemaßnahmen notwendig. Darüber informieren wir Sie gesondert.
- Um Stress, Unruhe oder Überanstrengung bei Ihrem Angehörigen zu vermeiden, bitten wir Sie, jeweils nur zu zweit im Zimmer zu Besuch zu sein. Kinderbesuche bitte nur nach Rücksprache mit der/m zuständigen Ärzt*in.
- Bei Fragen bitten wir Sie, nicht über die Flure zu laufen. Aus Respekt vor der Privatsphäre der anderen Patient*innen nutzen Sie bitte die Patientenklingel.
- Echte Blumen dürfen aus hygienischen Gründen leider nicht mitgebracht werden. Sie können stattdessen gerne kleine Mitbringsel, Fotos, Zeichnungen oder einen persönlichen Gruß mitbringen.
- Ihre Angehörigen benötigen bei uns keine Kleidung, Handtücher oder Wertsachen. **Bitte bringen Sie eine Kulturtasche mit folgendem Inhalt mit:** Zahnbürste/Zahnpasta, Rasierutensilien, Bürste/Kamm, Deo und eventuell persönliche Pflegecremes/Parfüm. Wenn vorhanden, dann bringen Sie bitte Brille und Hörgeräte mit.
- Wenn zusätzliche Dinge, wie zum Beispiel Hausschuhe, Bademantel, Socken, Smartphone oder Tablet benötigt werden, können solche im Verlauf des Aufenthalts nach Rücksprache mitgebracht werden.

Was bedeuten die akustischen Signale?



Unsere modernen technischen Geräte dienen zur Überwachung und geben Auskunft über die Vitalfunktionen unserer Patient*innen. Durch diese kommt es zu akustischen und optischen Alarmsignalen. Die Alarmgrenzen sind durch das Behandlungsteam eingestellt, um Veränderungen wahrzunehmen. Die Töne brauchen Sie nicht zu beunruhigen. An einer zentralen Überwachung nehmen wir die Alarme wahr, auch wenn wir nicht im Zimmer sind und können darauf reagieren.